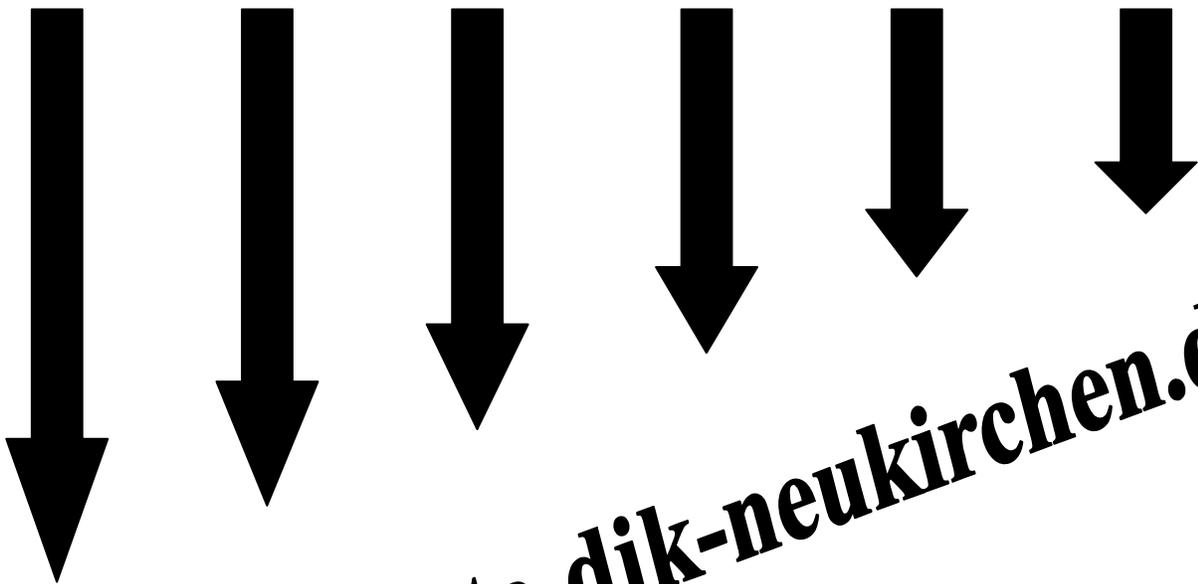


Z e i t s p i e l

Tischtennis-Information der DJK Neukirchen

TTC DJK Neukirchen

in der grossen Welt



<http://www.ttc-djk-neukirchen.de>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Editorial.....	2
In eigener Sache.....	3
Saisoneröffnungs-Turnier.....	4
Vereinsmeisterschaften.....	5
Heinz-Schlupp-Gedächtnis-Turnier.....	6
Jahreshauptversammlung.....	7
50 Jahre DJK Neukirchen.....	10
Herren-Bezirksklasse (2000/2001).....	11
Jugendarbeit.....	12
Neue Zählweise im Überblick.....	14
50 Jahre TT im Neuss/Grevenbroich.....	15
DJK Neukirchen goes Internet.....	16
Vorsicht, Glosse.....	17
Fakten, Fakten, Fakten.....	18
Kitsch und Tratsch.....	27
Wirtschaft, Märkte, Unternehmen.....	28



Liebe Sportfreunde,

nach einer längeren Pause habt Ihr wieder eine Ausgabe des Zeitspiels vor Euch liegen. Es ist doch immer wieder schwierig, einige Mitglieder zu motivieren, Beiträge für ein Zeitspiel zu liefern. Diesmal liegt es leider an meinem Beitrag, auf den Michael warten mußte, der auch diesmal die Hauptarbeit geleistet hat. Die neue Saison hat für alle Spieler Veränderungen gebracht, die wohl einmalig in der Geschichte des Tischtennissport sind und wohl auch einmalig bleiben werden. Alle Mannschaften unseres Vereins dürfen/müssen nun mit grösseren Bällen spielen. Zusätzlich wurde die Zählweise geändert. Ob durch diese Änderungen der Tischtennissport medienwirksamer wird und unserem Sport den nötigen Auftrieb gibt, bleibt abzuwarten.

Während unsere 1.+ 2. Mannschaft wohl wieder im ersten Tabellendrittel landen werden, geht es für die 3.+ 4. Mannschaft gegen den Abstieg, da durch eine Reduzierung der Gruppen der Abstieg bereits ab Platz 6 erfolgt.

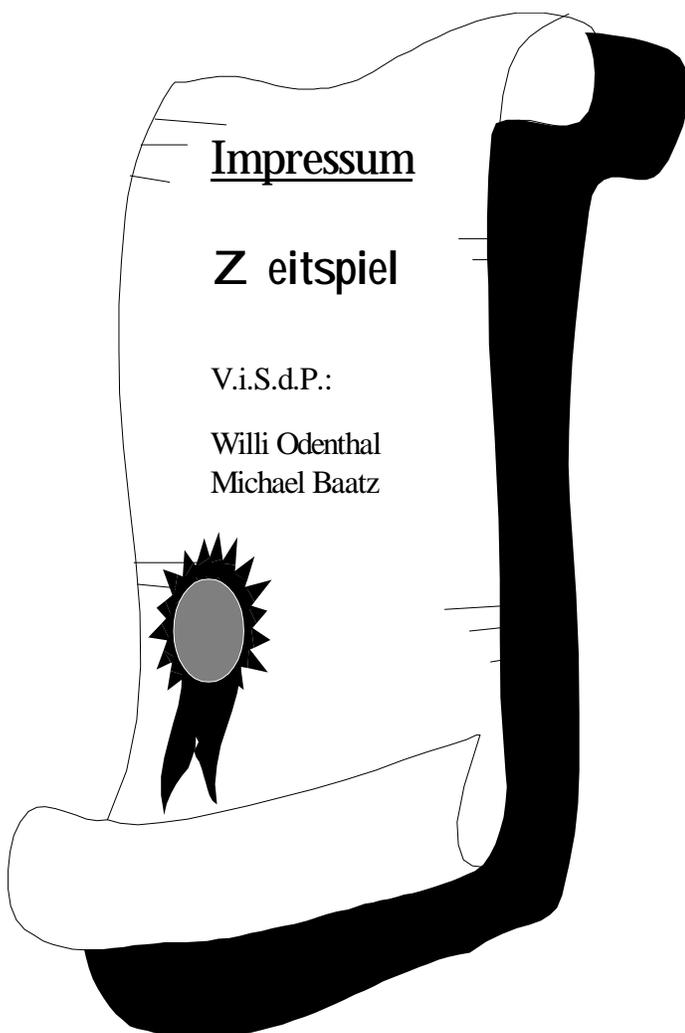
Heute möchte ich bereits auf das anstehende Vereinsjubiläum hinweisen. Bitte haltet die nachstehenden Termine für unseren Verein frei. Am 25.05.2002 wollen wir eine sportliche Veranstaltung aus Anlass des 50jährigen Vereinsbestehen durchführen. Eine zweite Veranstaltung soll am 8. oder 15.6.2002 stattfinden. Wer sich an den Planung beteiligen möchte meldet sich beim Vorstand. Wir werden Mitte Januar die genauen Abläufe planen.

Wenn alles klappt liegt diese Ausgabe am Tag der Austragung der Vereinsmeisterschaften vor. Michael Baatz und Heinz Brings haben sich darum bemüht, dieses Ereignis in einem würdigen Rahmen durchzuführen. Ich hoffe, dass viele Mitglieder die Bemühungen der beiden honorieren und dies durch ihre Teilnahme bekunden. Hier haben wir wieder die Chance, gemeinsam unseren Sport im V E R E I N auszuüben.

Ich wünsche allen viel Erfolg!

Mit sportlichem Gruß

Willi Odenthal



In eigener Sache

Es hat relativ lange gedauert, bis mal wieder ein Zeitspiel fertig geworden ist. Das Problem an einem Zeitspiel ist, dass nicht so einfach fertig wird, es steckt doch eine gewisse Arbeit und eine Menge Zeit dahinter. Und dass nicht nur bei demjenigen, der die Beiträge zusammenführt, sondern auch bei den Leuten, die jeweils die verschiedenen Artikel zu Papier bringen. Dankbarerweise sind in dieser Ausgabe relativ viele Beiträge dabei, die nicht aus meiner Feder stammen. Dafür meinen herzlichen Dank an alle, die für diese Ausgabe ihr Blut, ihren Schweiß und ihre Tränen vergossen haben.

Damit dies auch bei der nächsten Ausgabe der Fall ist, möchte ich Euch bitten, evt. interessante Sachen für das Zeitspiel einfach für den angegebenen Redaktionsschluss 'zu Papier zu bringen' und mir das Ganze zukommen zu lassen, bevorzugt als e-Mail (mailto: Michael.Baatz@t-online.de) bzw. als Diskette. Als Formatierung für die Beiträge empfehle ich entweder ein Word-Dokument (Times New Roman, 12 Pts.) oder eine reine Text-Datei (ASCII). Ein Anfang wäre, wenn Ihr Euch in Euren Mannschaften jemanden anschauen würdet, der etwas zu Eurem Saisonverlauf schreiben könnte, für die Texte/Fakten/Bilanzen stelle ich auch gerne Beispiel-Dateien zur Verfügung. Zudem wäre es schön, wenn sich gleich jemand finden würde, der direkt einen Beitrag über die Vereinsmeisterschaften am 3. Oktober 2001 macht. Je früher ein solcher Artikel abgeliefert wird, desto einfacher ist es für mich; ich brauche den Sachen nicht hinterherzurrennen und auf den letzten Drücker in die jeweilige Ausgabe zu integrieren.

Ich möchte an dieser Stelle auf unsere 'neue' Homepage www.ttc-djk-neukirchen.de verweisen. Neu ist sie eigentlich nicht, die Site existiert schon mehr als ein Jahr. Neu ist, dass sie inzwischen mit Inhalt gefüllt ist, Andreas Theisges hat sich die Arbeit gemacht und hat unsere Website mit Informationen versehen und in einem angenehmen Erscheinungsbild aufbereitet. Da ich aus Zeitgründen nicht dazu gekommen bin, möchte ich an dieser Stelle Andreas nochmals meinen herzlichen Dank aussprechen. Wir beide haben vereinbart, in den nächsten Wochen alle Ausgaben des Zeitspiels ebenfalls in die Homepage einzubauen.

In der Vergangenheit ist immer wieder Kritik laut geworden, dass der Informationsfluss in unseren Verein nicht funktionieren würde. Auch wenn ich das Gefühl habe, dass dieses Problem eher mannschaftsbezogen ist, würde ich gerne das Medium Internet/e-Mail dafür nutzen. Mein Vorschlag dahingehend lautet, dass Ihr mir Eure e-Mail-Adressen zukommen lasst und ich diese an alle Vereinsmitglieder mit Internet-Anschluss verteile. Vielleicht können wir auf unserer Homepage auch einen e-Mail-Button für e-Mails an alle Vereinsmitglieder einrichten, so dass sich der Pflegeaufwand des Verteilers letztlich in Grenzen halten würde. Ich hoffe, dass dieser Button nicht für irgendwelche Spam-Mails etc. missbraucht wird. Ich denke, eine solche Einrichtung würde den Informationsfluss im Verein verbessern und deutlich beschleunigen.

Und nun viel Spass beim Lesen...

- Michael Baatz -

Angst vor Wiegen war unbegründet

von Martin Kreuels

Ob es am schönen Wetter lag oder viele Angst vor dem in den vergangenen Jahren obligatorischen Wiegen hatten, die Beteiligung beim diesjährigen Saisonauftakt fiel leider schwach aus. Nur acht Spieler (Willi, Johannes, Andreas, Simon, Mike, Michael, Adelbert und Martin) und eine Zuschauerin (Katja) fanden sich am 12. August 2000 gegen 14.00 Uhr in der Turnhalle ein. Dabei war die vermeintliche Sorge, daß Gewichtszunahmen aufgedeckt und öffentlich gemacht werden, unbegründet. Denn die Waage, in den Vorjahren zur Ermittlung der jeweiligen Doppelpaarungen verwandt, kam diesmal nicht zum Einsatz.

Anstelle eines Doppeltourniers wurde eine Einzelkonkurrenz ausgetragen, wobei, was angesichts der Teilnehmerzahl möglich war, jeder gegen jeden spielte. Um den hohen Temperaturen Rechnung zu tragen, wurde jedoch der Entscheidungssatz verkürzt (bis 11 Punkte). Nach Anlaufschwierigkeiten (0:2 gegen Andreas) setzte sich hierbei letztendlich Michael mit dem besseren Satzverhältnis gegenüber Martin durch. Willi war froh, in jedem Spiel in zumindest einem Satz mehr als elf Punkte erreicht zu haben. Gegen Simon reichte es sogar zu einem Satzgewinn.

Zum anschließenden Grillen auf dem Schulhof fanden sich einige weitere Vereinsmitglieder (Peter, Frank, Adalbert, Uwe, Wolfgang, Heinz), zum Teil mit Ehefrauen und Kindern bzw. Enkelkindern, ein. Die von Vorstandsseite erhofften 30 Teilnehmer konnten zwar nicht begrüßt werden. Jedoch gelang es in gemütlicher Runde ohne weiteres, die zuvor verlorene Flüssigkeit wieder auszugleichen und verbrauchte Energie zurückzugewinnen.

Trainingszeiten Jugendabteilung DJK Neukirchen:

- **Mittwochs, 17.30 – 19.30 Uhr**
- **Freitags, 17.00 – 19.00 Uhr**

Neue Turnhalle Jakobus-Grundschule, Neukirchen

**Trainer: Katja Schwaner, Andreas Theisges,
Bernd Odenthal**

Titel an Martin Kreuels

von Michael Baatz

Zu den Vereinsmeisterschaften 2000 fanden sich 14 Spieler aus unserem Verein ein, um im Doppel und Einzel ihre jeweiligen Sieger und Platzierten auszuspielen.

Traditionell wurde erst die Doppel-Konkurrenz im Einzel-KO-System durchgeführt. Nach der Trennung des Abonnement-Siegerpaares Frank Bettermann und Michael Baatz musste hier nach fünf Titeln in Folge ein neues Siegerdoppel gefunden werden. Favoriten waren Martin Kreuels und Frank, die aber im Halbfinale sang- und klanglos gegen Andreas Theisges und Norbert Theis den Kürzeren zogen. Im anderen Halbfinale konnten sich Norman Althaus und Michael Baatz nur knapp im Entscheidungssatz gegen Johannes Kreuels und Stefan Offer durchsetzen. Im Finale war der jüngere Spieler der jeweiligen Paarung der deutlich stärkere Spieler im Team, Norbert und Norman degradierten die jeweilig erfahreneren Andreas und Michael zu Statisten im Spiel. Vor allem Norman zeigte eine hervorragende Spiellaune, so dass er mit Michael verdient den Titel im Doppel holen konnte.

Im Einzel wurde in Abwesenheit des Titelverteidigers Adalbert Sarau die Konkurrenz in Gruppenspielen (vier Gruppen mit je drei oder vier Spielern) durchgeführt. Favorisiert waren die Spieler der ersten Mannschaft, insbesondere das obere Paarkreuz mit Martin und Michael. In den Gruppen konnten sich die Spieler der Herren I in die Runde der letzten Acht spielen; nur Martin hatte erhebliche Mühe, seine Gruppenspiele gegen Stefan und Norbert zu gewinnen, beide Spiele entschied er erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes für sich. Zudem konnten sich Johannes, Stefan und Wolfgang Kaiser für das Hauptfeld qualifizieren, Wolfgang schaffte dies durch einen hart erkämpften Sieg über Hans Kamm. In der Runde der letzten Acht setzten sich die favorisierten Martin, Frank, Andreas und Michael durch, wobei Martin im Stile eines "Turnierhais" gegen die stärkeren Gegner – in dieser Runde war Norman das "Opfer" - nun auch deutlich in seiner Leistung zulegte.

Auch im Halbfinale setzte sich der jeweilige Favorit relativ sicher durch. Im ersten Halbfinale bezwang Michael Frank, im zweiten Halbfinale siegte Martin gegen Andreas. Beide Sieger setzten sich in jeweils zwei Sätzen durch.

Im Finale bezwang Martin mit einer imponierenden Leistung Michael, der als Favorit in die Einzel-Konkurrenz gegangen war, aber glatt in zwei Sätzen unterlag. Martin konnte damit nach einigen Jahren Abstinenz vom Siegerpodest verdient den Pokal des Vereinsmeisters in Empfang nehmen.

Im Anschluss an die Vereinsmeisterschaften fand ein gemütliches Beisammensein mit der Siegerehrung, Essen á la card und Trinken auf Kosten des Vereins im Haus Stammen statt. Diese Form des Ausklangs im Anschluss an die Spiele sollten wir auch in Zukunft beibehalten.

Karsten Lubberich mit einer Gala-Vorstellung

von Michael Baatz

Auch wenn das Heinz-Schlupp-Gedächtnis-Turnier des abgelaufenen Jahres an sportlichen Höhepunkten reich gesegnet war, konnte wir bedingt durch die recht geringe Teilnehmerzahl von knapp über 200 Startern mit dem Turnierergebnis nicht zufrieden sein. Schon im Vorfeld war klar, dass wir die aussergewöhnlich guten Starterzahlen des Vorjahres – bedingt durch den Jahr-2000-Wechsel – nicht erreichen konnten, jedoch macht dem Heinz-Schlupp-Gedächtnis-Turnier mehr und mehr die allgemeine 'Turniermüdigkeit' – was immer man meint, darunter zu verstehen - zu schaffen.

Der sportliche Höhepunkt war traditionell die Herren A-Klasse, in der in Abwesenheit von Titelverteidiger Reinhold Anton ein neuer Titelträger ausgespielt werden musste. Nach einigen Jahren Abstinenz vom Siegerpodest setzte sich Karsten Lubberich vom Verbandsligisten BW Grevenbroich im Endspiel gegen Markus Müller von der DJK Hermania Dünnwald durch. Ironischerweise hatten die beiden sich bereits in den Gruppenspielen gegenüber gestanden, in diesem ersten Match setzte sich Markus relativ sicher gegen Karsten durch. Mit dem Rücken zur Wand kam Karsten im Turnierverlauf immer besser ins Spiel und ihm gelang im Endspiel mit seinem attraktiven und variablen Spiel – das seine 'Fans' immer wieder zu Beifallstürmen hinriss – eine deutliche Revanche gegen den jungen Spieler aus Dünnwald. Im Halbfinale hatte sich die Finalteilnehmer gegen zwei Ex-Neukirchener durchgesetzt: Karsten setzte sich knapp gegen Daniel Neukirchen durch, während Markus in zwei Sätzen gegen Ludger Kreuels gewann; beide unterlegenen Spieler treten heute für den Oberligisten TG Neuss an die Tische. Der Favorit vom Verbandsligisten BW Grevenbroich, Thomas Schettki, schied mit einer relativ dürftigen Vorstellung im Viertelfinale gegen den späteren Finalisten Markus Müller aus.

In der Herren B-Klasse setzte sich der 'Turnierhai' Axel Schmitz vom TTC Vanikum glatt in zwei Sätzen gegen den Gierather René Valderrama durch. Gemeinsame Dritte wurden Kai-Uwe Klos sowie unser Bezirksvorsitzender Michael Keil, beide BW Grevenbroich. Erfreulich aus Neukirchener Sicht war der zweite Platz von Frank Bettermann und Michael Baatz, die im Finale nur knapp der Paarung Henning Henßen und Manfred Bongartz aus Hilfarth und Wegberg unterlagen. Diese Platzierung dürfte mehr oder weniger der letzte Erfolg des ehemaligen Neukirchener 'Paradedoppels' gewesen sein, da sich Frank zunehmend aufs 'Altenteil' zurückgezogen hat. Trotz der zahlreichen Teilnahme Neukirchener Spieler aus der Herren I konnten keine weiteren vorderen Plätze gewonnen werden.

Auch in der Herren C-Klasse konnte sich Neukirchener Spieler auf die vorderen Plätze spielen. Aus dem Kreisliga-Team konnten Uwe Vieten und Peter Schmitz als Doppelpaarung überzeugen und erkämpften sich den dritten Platz.

Wie immer zog die Cafeteria zahlreiche Zuschauer und Spieler in ihren Bann. Leider fiel der Zuspruch für diesen Bereich nicht so gut aus wie das Jahr zuvor, deswegen sollten wir in Zukunft bestimmte Besonderheiten aus den erfolgreichen Jahren wieder einführen.

Jahreshauptversammlung

Datum und Versammlungsort:

24. April 2001, 19.30 Uhr in der Gaststätte Wirtz

Teilnehmer:

A. Theisges, M. Kreuels, W. Odenthal, G. Bürger, F. Stechmann, N. Theis, W. Kaiser, B. Odenthal, W. Latzel, K. Schwaner, Th. Rocholl, A. Bürger, A. Iltisberger, P. Schmitz, H. Brings, H.-J. Schomers, St. Offer, S. Blankenstein, J. Kreuels

Protokollführer:

M. Kreuels

Top 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Willi Odenthal begrüßte alle Teilnehmer und bedankte sich für deren Erscheinen. Die ordnungsgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde festgestellt. Anschließend wurde der Verstorbenen des Vereins gedacht.

Top 2: Ehrungen

Norbert Theis wurde für seine 10-jährige Mitgliedschaft, Hermann-Josef Schomers für seine 25-jährige Mitgliedschaft und Fredi Stechmann für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Top 3: Verlesung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde durch M. Kreuels verlesen. Einwendungen gegen das Protokoll wurden nicht erhoben.

Top 4: Rückblick auf die abgelaufene Saison

W. Odenthal dankte zunächst allen Aktiven für den in der abgelaufenen Saison gezeigten sportlichen Einsatz und ihre Beteiligung am Spielbetrieb.

Zu den Mannschaften im einzelnen: Die 1. Mannschaft belegte in der Bezirksklasse den 6. Tabellenplatz. Während der gesamten Saison bestand keine Abstiegsgefahr; Aufstiegsränge waren jedoch ebensowenig in Reichweite. Die 2. Mannschaft hat sich in der Kreisliga entgegen ursprünglichen Befürchtungen sehr beachtlich geschlagen und belegte am Ende der Saison den 4. Tabellenplatz. Auf die mögliche Teilnahme an vorsorglichen Aufstiegsspielen wurde jedoch verzichtet. Die 3. und 4. Mannschaft, die in der 2. Kreisklasse an den Start gingen, mußten kurzfristig vor Saisonbeginn umgestellt werden. Eine zunächst für die 3. Kreisklasse gemeldete 5. Mannschaft wurde wegen personeller Engpässe zurückgezogen. Sowohl die 3. als auch die 4. Mannschaft erreichten in ihrer Gruppe den Klassenerhalt, wobei sich die 3. Mannschaft in der Rückrunde im Vergleich zur Hinrunde deutlich steigern konnte.

Im Jugend- und Schülerbereich gingen drei Mannschaften an den Start: Eine B-Schüler-Mannschaft sowie je eine Schülerinnen- und Mädchen-Mannschaft. Alle Spieler bzw. Spielerinnen in diesen Mannschaften nahmen in der vergangenen Saison erstmals am Meisterschaftsbetrieb teil. Dementsprechend wurden in den einzelnen Klassen lediglich untere Tabellenränge erreicht. Daneben nahmen Schüler- und Jugendliche im Sommer 2000 an der Kinderolympiade in Düsseldorf teil. An den Kreisranglisten, die z. T. auch in Neukirchen ausgetragen wurden, beteiligte sich eine große Anzahl von Vereinsmitgliedern. Hiervon konnten sich insgesamt 8 für die Bezirksranglisten im Mai 2001 qualifizieren. Schließlich wurde auch in der vergangenen Saison eine Mini-Meisterschaft ausgerichtet, an der 12 Kinder teilnahmen. Probleme im Schülerbereich bereitet die geringe Personaldecke bei den Jugendtrainern und Betreuern.

Die Zahl der Vereinsmitglieder des TTC DJK Neukirchen beläuft sich derzeit auf 83.

Der im Sommer 2000 vorgesehene Vereinsausflug mußte kurzfristig aufgrund fehlender Vorbereitung abgesagt werden. An den letztjährigen Vereinsmeisterschaften nahmen verhältnismäßig wenige Aktive teil.

Das Heinz-Schlupp-Gedächtnisturnier hatte im Vergleich zum Vorjahr eine geringere Anzahl an Startern. Insgesamt konnte das Turnier aber noch mit einem Erlös von ca. 800,- DM abgeschlossen werden.

Top 5: Kassenbericht

Wolfgang Kaiser gab als Kassierer einen Überblick über den aktuellen Kassenstand. Danach wurde das Jahr 2000 mit einem Überschuß von 3.995,62 DM abgeschlossen. Der Kassenstand belief sich Ende 2000 auf 31.920,73 DM. Einnahmen in Höhe von 20.715,90 DM standen Ausgaben in Höhe von 16.720,28 DM gegenüber. Haupteinnahmepositionen waren neben den Mitgliedsbeiträgen Spenden und Zuschüsse. Auf der Ausgabenseite fielen neben Sportartikeln und Beiträgen insbesondere Übungsleiterzuschüsse ins Gewicht.

Nach den Ausführungen des Kassierers erstatteten Wolfgang Latzel und der kurzfristig für Adalbert Iltisberger eingesprungene Bernd Odenthal als Kassenprüfer ihren Bericht. Die Kassenprüfung hat zu keinerlei Beanstandung der Tätigkeit des Kassierers geführt.

W. Kaiser sowie dem restlichen Vorstand wurde daraufhin ohne Gegenstimme Entlastung erteilt.

Top 6: Neuwahl des Vorstandes

Wolfgang Latzel wurde zum Versammlungsleiter gewählt. In dieser Funktion sprach er zunächst dem alten Vorstand für die in den vergangenen zwei Jahren geleistete Arbeit Dank aus. Sodann wurden nach entsprechenden Vorschlägen aus der Versammlung - jeweils einstimmig bei einer Enthaltung - folgende Vorstandsmitglieder neu gewählt:

- 1. Vorsitzender: Willi Odenthal
- 2. Vorsitzender: Martin Kreuels
- Kassierer: Wolfgang Kaiser
- Damenwartin: Katja Schwaner
- Jugendwart: Andreas Theisges
- Schülerwart; Bernd Odenthal
- Gerätewart; Gregor Bürger

Auf Antrag von Wolfgang Latzel wurde in das Protokoll aufgenommen, im nächsten Jahr bei der Jahreshauptversammlung zu diskutieren, ob ein sog. Sportwart als Vorstandsmitglied in die Satzung aufgenommen und diese entsprechend geändert werden soll. Bis dahin ist auch zu überlegen, welche Aufgaben in unserem Verein durch einen Sportwart ggf. wahrgenommen werden sollen.

Top 7: Festsetzung des Vereinsbeitrags in Euro

Der Vereinsbeitrag wurde wie folgt in Euro festgesetzt:

- Senioren: 60 Euro
- Schüler u. Jugendliche: 39 Euro
- Passive Mitglieder: 12 Euro

Top 8: Vorschau auf die neue Saison

Die Jahreshauptversammlung diskutierte, wieviele Mannschaften im nächsten Jahr in welchen Klassen an den Start gehen sollen. Hierbei wurden verschiedene Vorschläge erörtert. Eine abschließende Klärung war nicht möglich, da zuvor noch Einzelgespräche mit verschiedenen Spielern geführt werden sollen. Unklar ist auch, ob evtl. neue Spieler für den Verein hinzugewonnen werden können.

Es wurde auf die Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des Tischtenniskreises Neuss-Grevenbroich hingewiesen. Interessenten können an der Veranstaltung am 16.06.01 in Neuss teilnehmen. Die Eintrittskosten werden seitens des Vereins übernommen.

Der diesjährige Vereinsausflug soll am 30.06.01 stattfinden. Nach Planung von Katja Schwaner und Thorsten Klebba ist zunächst eine Radtour in die nähere Umgebung geplant. Ziel ist das Bootshaus in Minkel, wo ein gemeinsames Essen/Grillen angeboten wird. Die Vereinsmitglieder wurden aufgefordert, sich bis zum 31.05. verbindlich anzumelden, damit die erforderlichen Vorbestellungen vorgenommen werden können.

Als Termin für die diesjährigen Vereinsmeisterschaften wurde der 03.10.01, 14.00 Uhr festgesetzt. Die Organisation wird durch Heinz Brings übernommen.

Top 9: Vereinsjubiläum 2002

Zur Vorbereitung des 50-jährigen Vereinsjubiläums im Jahre 2002 wurden alle Vereinsmitglieder zur Mitarbeit aufgerufen. Ein erstes Treffen des Festausschusses, bestehend aus dem Vorstand und anderen an einer Mitarbeit Interessierten, soll am 08.05.01, 19.30 Uhr in der Gaststätte Wirtz stattfinden.

Top 10: Verschiedenes

Von den Versammlungsteilnehmern wurde gerügt, daß der Vereinsausflug im vergangenen Jahr kurzfristig abgesagt werden mußte. Der Vorstand räumte insoweit Versäumnisse ein.

Diskutiert wurde ferner, wie sich in Zukunft bei Vereinsveranstaltungen (z. B. Heinz-Schlupp-Gedächtnisturnier) eine bessere Mobilisierung der Vereinsmitglieder erreichen läßt. Von einzelnen Versammlungsteilnehmern wurde beanstandet, daß sie nicht ausdrücklich angesprochen worden sind. Im Hinblick auf das nächste Heinz-Schlupp-Turnier soll im Herbst ein Treffen aller potentiellen Organisatoren und Helfer stattfinden.

Ende der Versammlung:

23.00 Uhr

Neukirchen, den 26.04.01

Martin Kreuels

50 Jahre DJK Neukirchen

Treffen des Festausschusses am 08. Mai 2001, 19.30 Uhr, in der Gaststätte Wirtz

Im Festausschuss wurde folgende Gestaltung des Vereinsjubiläums beschlossen:

Es sollen zwei Veranstaltungen stattfinden; die erste mit mehr sportlichem Charakter und eine zweite festliche Veranstaltung.

Der 25. Mai 2002 wurde als erster Termin vorgesehen. Die Veranstaltung soll in der Turnhalle sowie auf dem Schulhof stattfinden. Ab 14.00 Uhr soll für die Jugend-/Schülerabteilung das TT-Mobil des Deutschen Tischtennis-Bundes gemietet werden. Am späteren Nachmittag (17.00 – 18.00 Uhr) tragen die Herren-Mannschaften gegen von ihnen einzuladende auswärtige Mannschaften bzw. auswärtige Gastspieler Freundschaftsspiele aus. Hieran soll sich ein gemütliches Beisammensein anschliessen. Hierzu werden auf dem Schulhof ein Bier- und Grillstand aufgebaut. Den Betrieb übernimmt evt. die Mannschaft von Wolfgang Latzel (noch Rücksprachen erforderlich).

Die zweite Veranstaltung soll am 8. oder 15. Juni 2002 im Pfarrheim Neukirchen stattfinden. Dort wird in festlichem Rahmen ein Essen/Buffer angeboten. Alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder (ab 16 Jahren) werden eingeladen. Folgende Ehrengäste sollen eingeladen werden: alle Gründungsmitglieder des Vereins, Pastor Lorenz, Kreis- und Bezirksvorsitzender, Stadtverwaltung Grevenbroich. Wolfgang Latzel kann einzelne Programmpunkte (z.B. Mitternachtstanz) übernehmen. Wegen der Musik soll Heinz Brings angesprochen werden. Vorab ist zu klären, ob das Pfarrheim an einem der o.g. Termine zur Verfügung steht.

Ein neuer Termin für den Festausschuss soll bei den Vereinsmeisterschaften festgelegt werden.

- Martin Kreuels -

Das nächste Zeitspiel (Ausgabe II/2001) erscheint (hoffentlich) als Besprechung zum Weihnachtsfest und als Ausgabe zum Heinz-Schlupp-Gedächtnis-Turnier 2001!

**Redaktionsschluss Freitag, 14. Dezember 2001.
(mailto: Michael.Baatz@t-online.de)**

Eklatante Doppelschwäche

von Michael Baatz

Die abgelaufene Saison 2000/2001 wurde für die Herren I in der Bezirksklasse Gruppe Süd von mehreren Sachen geprägt: Erstens konnte die Mannschaft relativ häufig nur mit Ersatzstellung antreten, sie war zweitens mit einer für sie ungewöhnlich eklatanten Doppelschwäche gesegnet, dafür konnte sie drittens aber mit z.T. hervorragenden Einzelbilanzen aufwarten. Letztlich erreichte sie aber nach all den vierten und fünften Plätzen seit dem letzten Aufstieg in der Saison 'nur' den sechsten Platz, was aber letztlich nur eine Fussnote in der Statistik darstellt, da die Mannschaft als Saisonziel einfach weder auf- noch absteigen wollte.

Durch den Rückzug von Frank Bettermann aufs 'Altenteil' wurde mit Norman Althaus ein Spieler aus der eigenen Jugend zu Beginn der Saison in die Mannschaft integriert. Da er unseren Altersdurchschnitt erheblich senkte, können wir uns seitdem als 'junge' Mannschaft in der Bezirksklasse fühlen. Jedoch wurde Frank doch häufiger 'reanimiert' als ihm lieb war, neben den verschiedenen Urlaubsauszeiten fiel Norman längerfristig in der Rückserie durch einen Bänderriß aus.

Die bereits erwähnte eklatante Doppelschwäche trat dadurch auf, dass Michael Baatz sein langjähriger Doppelpartner Frank abhanden gekommen war und er zusammen mit Norman nicht einmal als Doppel Drei eine positive Bilanz zusammenbekam. Zudem waren auch Andreas Theisges und Thorsten Klebba als Spitzendoppel überfordert, nur Martin Kreuels und Adalbert Sarau konnten als 'Opferdoppel' sich aus den schlechten Doppelbilanzen herausspielen und wenigstens ausgeglichen abschliessen. Die Doppelbilanz der Mannschaft war die zweitschlechteste der Klasse, nur der spielerisch überforderte Absteiger TTC Frimmersdorf-Neurath wies noch eine schlechtere Bilanz auf.

Die Einzelbilanzen innerhalb der Mannschaft können sich sehen lassen. Michael erspielte sich zusammen mit Elmar Brunn (CVJM Kelzenberg) hinter Bernd Mettler (TuS Wetschewell) die zweitbeste Bilanz im oberen Paarkreuz der Bezirksklasse. Als 'Bank' präsentierten sich Adalbert im mittleren sowie Thorsten im unteren Paarkreuz, wobei Adalbert gegen Ende der Rückserie einen kleinen Hänger hatte. Seine wohl beste Bilanz in der Herren I schaffte Martin, gerade die Rückserie kann man getrost als Gala-Auftritt bezeichnen. Auch Andreas konnte gut abschneiden, während Norman in seinem ersten Herren-Jahr den wohl üblichen Tribut leisten musste und nur auf wenige Einzelsiege zurückblicken kann; zudem kam er nach seinem Bänderriß nicht wieder richtig in Fahrt.

Spielerische Glanzauftritte gab es im Einzel ausreichend: Norman schlug Wolfgang Lobe (TTC Kapellen) bei seinem einzigen Auftritt im mittleren Paarkreuz, Martin und Michael brachten Uli Hünig (BV Weckhoven – Ex-Oberliga) in der Rückserie die ersten Niederlagen bei, Thorsten gelang das gleiche Kunststück bei seinem Debüt in der Mitte gegen den bis dahin ungeschlagenen Stefan Mohr (BV Weckhoven). Und auch das sollte nicht unerwähnt bleiben: Martin triumphierte erstmalig über seinen Angstgegner Josef Schneider (TTSF Glehn) und konnte zudem Elmar Brunn (CVJM Kelzenberg) eine seiner wenigen Niederlagen beibringen.

Die spielerischen Leistungen im Einzel sollten für die kommende Saison hoffen lassen, eine Wiederholung ist schwierig, aber vielleicht können wir einiges davon mit in die Doppel nehmen...

Aktuelles aus der Jugendarbeit

von Andreas Theisges

Seit dem letzten Zeitspiel ist natürlich auch im Jugendbereich einiges passiert. Neben dem sehr aufwendigen Trainings- und Spielbetrieb gab es einige Highlights der letzten Zeit, von denen ich hier kurz berichten möchte.

Familienduell

Im Sommer haben wir seit einigen Jahren mal wieder ein Familienduell durchgeführt. Bei diesem Turnier spielt jeweils ein Kind aus unserer Jugendabteilung zusammen mit einem Elternteil in einer 2er-Mannschaft. In einer Runde treffen jeweils die Kinder aufeinander bevor die Eltern an die Tische gehen und einen Sieger ausspielen. Anschließend gibt es noch ein Doppel. Mehr als 20 Sportler fanden sich dann am 09. Juni in der Turnhalle ein, um bei diesem Turnier mitzumachen. Schnell wurde klar, dass bei dieser Veranstaltung der Spaß, miteinander Tischtennis zu spielen, im Vordergrund stehen sollte. Auch wenn die Kinder zum Teil recht hohe Ansprüche an das Können und den Erfolg ihrer Eltern stellten, so waren doch alle sportlich und fair. Nach dem zeitweise recht anstrengend sportlichen Teil des Tages durfte natürlich auch ein geselliger Abschluss nicht fehlen. Während die letzten Punkte noch ausgespielt wurde, zündelte auf dem Schulhof schon das Feuer. Bei Grillfleisch, Salaten und Bier wurden dann in den nächsten Stunden die wichtigsten Ballwechsel des Tages und viele andere Themen diskutiert. Eins der Themen war auch der Internet-Auftritt des Vereins, der von allen zu diesem Zeitpunkt deutlich kritisiert wurde. Letztendlich war dies der Auslöser dafür, die Seite nochmals in Angriff zu nehmen – näheres dazu findet sich im Artikel "DJK Neukirchen goes Internet" in diesem Zeitspiel. Den gleichen Leuten – allen voran den Familien Berg und Iltisberger – ist es auch zu verdanken, dass die reichlich vorhandenen Getränkevorräte nicht verkommen sind. Eine gelungene Veranstaltung mit guter Resonanz.

Kinderolympiade

Auch in diesem Jahr ist die DJK Neukirchen wieder auf der Tischtennis-Kinderolympiade vertreten gewesen. Bei dieser Großveranstaltung spielen 1400 Kinder aus ganz Deutschland und zum Teil auch aus anderen europäischen Ländern an einem Wochenende an 80 Tischen um Medaillen und Platzierungen. Mit einer ungewöhnlich hohen Anzahl von 11 Teilnehmern sind wir im August in die Düsseldorfer Leichtathletiksporthalle gefahren, um an der Kinderolympiade teilzunehmen. Während des ganzen Wochenendes gab es neben richtig gutem Tischtennissport ständig Aktionen mit Bundesligaspielern und Trainern von Borussia Düsseldorf, Autogrammstunden, eine Tischtennismesse und vieles andere mehr. Am zweiten Abend haben wir dann noch den Saisonauftakt der Borussia Düsseldorf in der Bundesliga gegen RS Hoengen vor ausverkauftem Haus miterlebt, den die Borussia bei faszinierender Stimmung mit 6:4 für sich entscheiden konnte. Ein besonderes Erlebnis waren sicherlich auch die Übernachtungen in einer Turnhalle mit ca. 200 anderen Kindern und Betreuern. Wer viel Schlaf braucht, sollte sich das nicht antun. Auch wenn

sportliche Erfolge in Form von Platzierungen ausgeblieben sind so waren doch die meisten Teilnehmer so begeistert, dass sie im nächsten Jahr wieder an der Tischtennis-Kinderolympiade teilnehmen wollen. Besonders danken möchte ich neben den Jugendtrainern Katja Schwaner und Bernd Odenthal auch Norbert Schroeder, der uns bei der Betreuung unterstützt und die Strapaze einer Nacht in der "Schlafhalle" auf sich genommen hat.

Aktuelle Saison

In der laufenden Saison nehmen wir mit vier Nachwuchs-Mannschaften am Meisterschaftsspielbetrieb teil.

Die Mädchenmannschaft spielt in der Bezirksliga und ist somit die spielhöchste Mannschaft des gesamten Vereins (da kann die erste Herrenmannschaft derzeit nur von träumen...). "Erfahrungen sammeln" lautet das Ziel der vier Mädchen für diese Saison. Mit nur einer Spielerin, die wirklich in der Altersklasse der Mädchen spielen muss, stellen wir eine der jüngsten Mannschaften und haben sicherlich eine schwere Saison vor uns.

Die Schülerinnen spielen in einer 2er-Mannschaft in der Kreisliga. Da es aber sehr wenige Schülerinnen-Mannschaften gibt, besteht diese Kreisliga aus Vereinen der Kreise Neuss und Mönchengladbach. Die ersten Spiele hat die Mannschaft auch schon gewonnen, die Saison hat also gut begonnen.

In einer "echten" Kreisliga des Kreises Neuss spielt die 1. B-Schüler-Mannschaft. Fast alle Spieler dieses Teams bestreiten ihre zweite Saison und haben somit schon einige Erfahrung. Diese sollen sie nutzen, um nun in der Kreisliga auf Punktejagd zu gehen. Im letzten Jahr spielte man noch eine Klasse niedriger.

Die zweite B-Schüler-Mannschaft startet in der Kreisklasse. Einige Spieler haben in dieser Mannschaft ihr erstes Meisterschaftsspiel absolviert, die Erwartungen sind also recht niedrig angesiedelt. Allerdings ist der erste Sieg bereits erkämpft worden, die Stimmung ist also gut.

Weitere Erfolge gab es bei den Kreismeisterschaften 2001. Vier Kinder konnten sich für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren: Charlotte Gers (Mädchen), Alexandra Soltys (Schülerinnen), Malte Peters und Sören Winkler (beide C-Schüler). Alexandra Soltys belegte im Schülerinnen-Doppel den dritten Platz.

Zukunft

Die Jugendarbeit erfordert sehr viel Zeit. Mit der zunehmenden Anzahl von Mannschaften steigt die organisatorische Arbeit, der Aufwand für das Training in der Halle ist unverändert hoch. Aufgrund beruflicher Belastung der Jugendtrainer ist absehbar, dass diese die Aufgaben zukünftig gar nicht mehr oder nur noch in deutlich geringerem Umfang werden wahrnehmen können. Hier sind alle Vereinsmitglieder und Eltern aufgefordert, die Trainer zu unterstützen und auch über geeignete Alternativen im Jugendtraining nachzudenken. Es ist im Interesse aller, dass wir eine funktionierende und lebendige Jugendarbeit haben. Es sollten deshalb auch alle Vorschläge machen, wie man die Last auf mehreren Schultern verteilen kann und bereit sein, kleine Aufgaben im Rahmen der Jugendarbeit zu übernehmen. Alle Ideen sind herzlich Willkommen, spricht einfach die Jugendtrainer Katja, Bernd oder Andreas an oder schreibt eine eMail an theisges@ttc-djk-neukirchen.de.

Neue Zählweise im Überblick

- Ein Satz endet bei 11 Gewinnpunkten.
- Bei 10:10 geht in die Verlängerung, in der man zum Sieg zwei Punkte Vorsprung benötigt.
- Die maximale Anzahl der Sätze in einem Spiel muss ungerade sein.
- Das Aufschlagrecht wechselt alle zwei Punkte, nur in der Verlängerung nach jedem Punkt.
- Im Entscheidungssatz werden beim Erreichen des fünften Punktes die Seiten gewechselt, wobei dann auch im Doppel der Rückschläger gewechselt wird.
- Die Wechselmethode tritt in Kraft, wenn ein Satz nach 10 Minuten noch nicht beendet ist, es sei denn, beide Spieler haben bereits 9 Punkte oder mehr erreicht.
- Nach jedem Satz werden die Seiten gewechselt, die Spieler können dabei jeweils eine Pause von bis zu einer Minute einlegen.
- Die 'Handtuchunterbrechung' kann in jedem Satz nach 6 Punkten genommen werden; dazu noch beim Seitenwechsel im Entscheidungssatz.
- Die Regelungen zum Time-Out bleiben wie bisher bestehen (einmal eine Minute pro Spiel).

Die ETTU hat für seine Wettkämpfe folgende Anzahl von Gewinnsätzen beschlossen:

Mannschaftswettkämpfe:	Alle	Spiele	3	Gewinnsätze
Individualwettbewerbe:	Einzel:	4	Gewinnsätze	(einschl. Qualifikationsspiele)
	Doppel:	3	Gewinnsätze	

Das nächste Zeitspiel (Ausgabe II/2001) erscheint (hoffentlich) als Besprechung zum Weihnachtsfest und als Ausgabe zum Heinz-Schlupp-Gedächtnis-Turnier 2001!

Redaktionsschluss Freitag, 14. Dezember 2001.
(mailto: Michael.Baatz@t-online.de)

Feier im Zeughaus

von Johannes Kreuels

Seit 50 Jahren wird in unserem Heimatgebiet offiziell und organisiert Tischtennis gespielt. Das ist ein Anlass, innezuhalten, zurückzuschauen, aber auch einen Blick in die Zukunft zu werfen. Zu einer offiziellen Feierstunde lud der Tischtennis-Kreis Neuss-Grevenbroich ins Zeughaus ein, der guten Stube der Stadt Neuss, und zwar für Samstag, den 16. Juni 2001. Schade, dass es heutzutage keine Selbstverständlichkeit ist, dieses Jubiläum mitzufeiern und mitzutragen. Darum wurden alle Vereine zur Teilnahme zwangsverpflichtet. Von unserer Tischtennisgemeinschaft nahmen teil: Elsbeth und Willi Odenthal, Michael Baatz, Katja Schwaner und Andreas Theisges, Karin und Theofried Rocholl sowie die Vereinsgründer Peter Schmitz und Johannes Kreuels mit ihren Frauen.

Als wir eine Stunde vor dem offiziellen Festbeginn die ehemalige Kirche erreichten, waren die meisten Plätze schon besetzt, dennoch fanden wir für uns alle einen durchaus akzeptablen Tisch. In den ersten Minuten spürten wir, dass die Verantwortlichen eine gute Wahl bezüglich des Festlokals getroffen hatten. Das ganze Ambiente war einfach passend und stilvoll. In kurzer Zeit füllte sich der gesamte Festraum, manche kamen nicht mehr unter und mussten sich im Vorraum mit einem Platz an den Stehtischen begnügen. Hier konnte allerdings zwanglos mit alten Tischtennischasen geplaudert werden, was zu späterer Stunde auch die an den Tischen Sitzenden nutzten.

Gegen 20.00 Uhr begrüßte der Kreisvorsitzende Jakob Mäurer allen Anwesenden, insbesondere Vertreter des WTTV, Michael Keil als Bezirksvorsitzenden sowie Herrn Tenten, einen Mann der ersten Stunde im Kreis Grevenbroich. Im Anschluss daran eröffnete der Kreisvorsitzende das Buffet. Es wurde ein herrliches Essen offeriert, für jeden Geschmack war das Richtige dabei.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, schritt Jakob Mäurer zum Mikrofon und hielt die Festansprache. Er skizzierte den Tischtennisport in unserem Kreis Anfang der 50er Jahre. Im Vergleich zu heute waren die Bedingungen und Umstände primitiv und bescheiden. Nur in Grevenbroich gab es eine Turnhalle, ansonsten wurde in Tanzsälen auf glattem Parkett, das mit feuchten Tüchern während unseres Sports rutschfest gemacht wurde, Tischtennis gespielt. Dass die Luxzahl unserer heutigen Norm nicht entsprach, braucht nicht eigens erwähnt zu werden. Zu den Meisterschaftsspielen und Turnieren fuhr man vielfach mit dem Fahrrad. Wer hatte schon einen PKW? Viele Jugendliche fanden damals und in den Jahren danach den Weg zum Tischtennisport. Außer Fußball und Tischtennis gab es in Dörfern unseres Kreises keine Sportmöglichkeit.

Jakob Mäurer bedauerte, das auf Grund des veränderten Freizeitangebots die Zahl der Tischtennispieler rückläufig ist. Ein weiterer Grund liegt aber auch in unserer Spaß- oder Fungesellschaft, in der sich nur wenige durch verpflichtende Meisterschaftsspiele binden lassen wollen. Er apellierte an alle Vereine, die Jugendarbeit zu pflegen und in Treue zum Tischtennispiel zu stehen. Der Vorsitzende vergaß aber auch nicht, allen Funktionären in den Vereinen und allen freiwilligen Helfern herzlich zu danken und sprach Mut aus für die weitere Vereinsarbeit, die sicherlich nicht immer leicht ist und für die man auch oft keinen Dank erntet.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war das Auftreten eines Kabarettisten (Maaßen), der die letzten 50 Jahre in unserer Gesellschaft Revue passieren ließ und kritisch reflektierte. Danach schwangen wir alle bei schmissiger Live-Musik das Tanzbein.

Für die älteren Festeilnehmer war das Jubiläum schon deshalb eine Freude, weil es zu einem Wiedersehen mit Spielern kam, denen man schon seit Jahrzehnten nicht mehr begegnet war. Einige von uns fanden es so schön, dass sie sich erst trennen konnten, als der Morgen des neuen Tages anbrach. Wer mag es wohl gewesen sein?

Der Schreiber dieses Artikels hofft, dass auch in 25 und 50 Jahren das Tischtennis-Jubiläum des Kreises gefeiert wird, obwohl der dann wahrscheinlich nicht mehr dabei ist.

www.ttc-djk-neukirchen.de

DJK Neukirchen goes Internet

von Andreas Theisges

Vor ca. eineinhalb Jahren hat der Vorstand beschlossen, dass auch unser Verein mit der Zeit gehen und eine Internetpräsenz haben sollte. Man einigte sich auf die Adresse www.ttc-djk-neukirchen.de und beantragte diese für den Verein. Kurze Zeit später stand die erste Seite über unseren Verein zum Abruf über die "Datenautobahn" bereit. Zunächst gab es nur einige Kontaktinformationen, Hinweise auf die Seiten des Kreises und des Bezirks und das Versprechen, dass die Seiten bald weiter ausgebaut werden.

Rechtzeitig zur neuen Saison 2001/2002 wurde das Versprechen dann eingelöst. Am 05.09.2001 ging die neue Seite online. Seitdem findet man zahlreiche Informationen rund um den Verein unter www.ttc-djk-neukirchen.de. Unter "News/Aktuelles" kann man nachlesen, was es Neues gibt und wann welche Updates auf der Seite gemacht wurden. Der Bereich "Mannschaften" enthält die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften im Herren-Bereich. Diese Seite wird meist Sonntags aktualisiert, so dass die Spiele des Wochenendes zeitnah nachzulesen sind. Die Rubrik "Jugendarbeit" beinhaltet Informationen zu unserem Nachwuchs. Auch hier gibt es einen Teil, in dem sich die aktuellen Resultate der Mannschaften befinden. Natürlich hat auch das Heinz-Schlupp-Gedächtnis-Turnier seine eigene Seite, auf der man Klassen und Startzeiten nachlesen und sich per eMail anmelden kann. Der "Zeitspiel"-Bereich ist noch ungenutzt als dieser Artikel geschrieben wird. Vielleicht findet sich der Artikel schon dort, wenn Ihr diese Zeilen lest. Die Adressen und Telefonnummern der Mannschaftsführer und des Vorstandes sind schließlich unter "Kontakt" zu finden.

Bei dieser ersten Version der Website haben wir versucht, möglichst wenig an Grafik und Bildern anzubieten, um ein schnelles Laden der Informationen zu ermöglichen. Auch die Navigation sollte einfach und intuitiv sein. Der Bereich "News/Aktuelles" ermöglicht das schnelle Auffinden von neuen Informationen auf den Seiten. Und als Extraservice kann man unter theisges@ttc-djk-neukirchen.de einen Newsletter bestellen, der einen immer dann informiert, wenn sich etwas auf den Seiten geändert hat. Diese eMail-Adresse kann auch genutzt werden, um Anregungen und Verbesserungsvorschläge loszuwerden. Auch Spielergebnisse und andere zur Veröffentlichung bestimmte Dinge werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Vorsicht, Glosse!

1. Nehmen Sie an den Mitgliederversammlungen grundsätzlich nicht teil. Gehen Sie aber doch einmal hin, dann kommen Sie recht spät. Es sollte Ehrensache für Sie sein, auf jeden Fall vor dem Ende der Versammlungen fortzugehen.
2. Wenn Sie nun an einer Versammlung teilnehmen, dann kritisieren Sie die Arbeit des Vorstandes und die der anderen Mitglieder unbarmherzig. Tragen Sie klugerweise aber diese Kritik nicht etwa während der Sitzung vor. Warten Sie, bis Sie wieder draußen sind.
3. Übernehmen Sie ja kein Amt im Vorstand; denn es ist immer bequemer zu meckern als zu arbeiten. Übrigens könnten Sie dann ja auch Ihrer Unzufriedenheit nicht mehr so hemmungslos Ausdruck geben. Mussten Sie aber aus irgendeinem Grunde doch ein Amt annehmen, dann bleiben Sie in Zukunft einfach den Sitzungen fern.
4. Fragt Sie der Vorsitzende nach Ihrer Meinung in dieser oder jener Sache, antworten Sie ihm, Sie hätten dazu nichts zu sagen. Nach der Versammlung aber machen Sie ja jedem klar, dass die Ansicht des Vorsitzenden ausgesprochen kalter Kaffee und genau das Gegenteil das Richtige sei und dass ihm das endlich gesagt werden müsste.
5. Achten Sie scharf darauf, dass Sie aller Vorteile, die Ihnen der Verband erkämpft, teilhaftig werden. Sie selbst brauchen dafür nichts zu tun.
6. Tun Sie wirklich nur das unumgänglich Notwendige. Machen sich aber etwa andere Mitglieder energisch an die Arbeit, dann unterrichten Sie alle davon, dass der Verein von einem Diktator und seiner Bande geführt wird.
7. Auf keinen Fall haben Sie es nötig, die aktiven Mitglieder in ihrer Arbeit zu unterstützen oder sie auf dieses und jenes aufmerksam zu machen. Dafür sind ja die anderen Mitglieder da.
8. Bezahlen Sie grundsätzlich keinen Mitgliedsbeitrag. Wünscht man Ihre Hilfe, dann sagen Sie, Sie hätten keine Zeit.
9. Wenn Sie in einer Versammlung nicht ihren Willen durchsetzen können, treten Sie sofort aus dem Verein aus und versuchen Sie, auch andere Mitglieder dazu zu bewegen.
10. Sprechen Sie begeistert von Zusammenarbeit, denn für Sie selbst gilt das ja nicht.

(aus: 50 Jahre WTTV-Kreis Neuss-Grevenbroich, Jubiläumsheft S. 25)

Fakten, Fakten, Fakten ...

Ergebnisse Saisoneröffnungs-Turnier 2000

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Sätze	Punkte	Platz
1. Martin		2:0	0:2	2:0	2:1	2:0	2:1	2:0	12:04	6:1	2.
2. Adelbert	0:2		0:2	1:2	2:0	0:2	0:2	2:0	05:10	2:5	6.
3. Michael	2:0	2:0		2:1	2:0	0:2	2:0	2:0	12:03	6:1	1.
4. Mike	0:2	2:1	1:2		2:0	2:1	0:2	2:0	07:10	3:4	5.
5. Simon	1:2	0:2	0:2	0:2		0:2	0:2	2:1	03:13	1:6	7.
6. Andreas	0:2	2:0	2:0	1:2	2:0		0:2	2:0	09:06	4:3	4.
7. Johannes	1:2	2:0	0:2	2:0	2:0	2:0		2:0	11:04	5:2	3.
8. Willi	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	01:14	0:7	8.

Ergebnisse Vereinsmeisterschaften 2000 - Herren-Doppel

Viertelfinale

Odenthal, Willi / Schomers, Hermann-Josef	- Theis, Norbert / Theisges, Andreas	1:2
Kreuels, Johannes / Offer, Stefan	- Kamm, Hans / Rocholl, Theofried	2:1
Kaiser, Wolfgang / Rütten, Paul	- Althaus, Norman / Baatz, Michael	0:2

Halbfinale

Bettermann, Frank / Kreuels, Martin	- Theis, Norbert / Theisges, Andreas	0:2
Kreuels, Johannes / Offer, Stefan	- Althaus, Norman / Baatz, Michael	1:2

Finale

Theis, Norbert / Theisges, Andreas	- Althaus, Norman / Baatz, Michael	0:2
------------------------------------	------------------------------------	-----

Ergebnisse Vereinsmeisterschaften Herren-Einzel

Gruppe 1	1.	2.	3.	4.	Sätze	Punkte	Platz
1. Baatz, Michael		2:0	2:0		4:0	2:0	1.
2. Kreuels, Johannes	0:2		2:1		2:3	1:1	2.
3. Schomers, Hermann-Josef	0:2	1:2			1:4	0:2	3.
4. ---							

Gruppe 2	1.	2.	3.	4.	Sätze	Punkte	Platz
1. Kreuels, Martin		2:1	2:1	2:0	6:2	3:0	1.
2. Offer, Stefan	1:2		2:1	2:0	4:4	2:1	2.
3. Theis, Norbert	1:2	1:2		2:0	4:4	1:2	3.
4. Odenthal, Willi	0:2	0:2	0:2		0:6	0:3	4.

Gruppe 3	1.	2.	3.	4.	Sätze	Punkte	Platz
1. Theisges, Andreas		2:0	2:0	2:0	6:0	3:0	1.
2. Kamm, Hans	0:2		1:2	2:0	3:4	1:2	3.
3. Kaiser, Wolfgang	0:2	2:1		2:0	4:3	2:1	2.
4. Roeser, Thorsten	0:2	0:2	0:2		0:6	0:3	4.

Gruppe 4	1.	2.	3.	4.	Sätze	Punkte	Platz
1. Bettermann, Frank		2:0	2:0		4:0	2:0	1.
2. Althaus, Norman	0:2		2:0		2:2	1:1	2.
3. Rocholl, Theofried	0:2	0:2			0:4	0:2	3.
4. Rütten, Paul (aufgegeben)							4.

Viertelfinale

Baatz, Michael	- Kaiser, Wolfgang	2:0
Offer, Stefan	- Bettermann, Frank	0:2
Theisges, Andreas	- Kreuels, Johannes	2:0
Althaus, Norman	- Kreuels, Martin	0:2

Halbfinale

Baatz, Michael	- Bettermann, Frank	2:0
Theisges, Andreas	- Kreuels, Martin	0:2

Finale

Baatz, Michael	- Kreuels, Martin	0:2
----------------	-------------------	-----

Ewige Bestenliste Vereinsmeisterschaften

1. Johannes Kreuels	45 Punkte
2. Michael Baatz	40 Punkte
3. Daniel Neukirchen	31 Punkte
4. Stefan Offer	31 Punkte
5. Adalbert Sarau	26 Punkte

Ergebnisse Herren I (Saison 2000/2001)

Sa 26/08/00	CVJM Kelzenberg (Martin/Adalbert, Michael/Johannes, Michael, Martin, Adalbert, Andreas, Thorsten (2), Johannes)	- DJK Neukirchen	5:9
Sa 02/09/00	DJK Neukirchen (Adalbert)	- TuS Wetschewell	1:9
Sa 16/09/00	TG Neuss III	- DJK Neukirchen	(W.) 0:9
Sa 23/09/00	DJK Neukirchen (Frank/Michael, Michael, Andreas, Norman)	- TTC Kapellen	4:9
Sa 30/09/00	TTC Frimmersdorf-Neurath (Martin/Frank, Norman/Michael, Michael (2), Martin, Frank (2), Andreas, Thorsten)	- DJK Neukirchen	3:9
Sa 21/10/00	DJK Neukirchen (Andreas/Thorsten, Martin/Adalbert, Michael (2), Martin, Adalbert, Andreas, Thorsten, Norman)	- VfR Büttgen II	9:2
Sa 28/10/00	TTSF Glehn (Norman/Michael, Martin/Adalbert, Michael, Martin, Adalbert (2), Johannes)	- DJK Neukirchen	9:7
Sa 04/11/00	DJK Neukirchen (Andreas/Thorsten, Martin/Adalbert, Michael (2), Martin, Adalbert (2), Andreas, Thorsten)	- TTC Dormagen II	9:3
Mo 13/11/00	BV Weckhoven (Michael, Adalbert, Andreas, Thorsten)	- DJK Neukirchen	9:4
Sa 18/11/00	DJK Neukirchen (Thorsten,/Andreas, Martin/Adalbert, Norman/Michael, Michael (2), Martin, Adalbert, Andreas, Thorsten)	- TuRa Büberich	9:2
Sa 02/12/00	DJK Holzbüttgen III (Michael (2), Martin (2), Adalbert (2), Andreas, Thorsten)	- DJK Neukirchen	8:8
Sa 13/01/01	DJK Neukirchen (Martin/Adalbert, Norman/Michael, Michael, Martin (2), Adalbert (2), Andreas, Thorsten)	- CVJM Kelzenberg	9:4
Sa 20/01/01	TuS Wetschewell (Martin/Adalbert, Michael, Martin, Adalbert (2))	- DJK Neukirchen	9:5
Sa 27/01/01	DJK Neukirchen (Michael, Martin)	- TG Neuss	2:9
Sa 03/02/01	TTC Kapellen (Martin/Adalbert, Norman/Michael, Michael (2), Martin, Adalbert, Thorsten (2))	- DJK Neukirchen	8:8

Sa 10/02/01	DJK Neukirchen (Martin/Adalbert, Andreas/Thorsten, Michael (2), Martin, Adalbert, Andreas, Thorsten, Norman)	- TTC Frimmersdorf-Neurath	9:1
So 04/03/01	VfR Büttgen II (Andreas/Thorsten, Achim/Michael, Michael (2), Martin, Andreas (2), Thorsten)	- DJK Neukirchen	8:8
Sa 10/03/01	DJK Neukirchen (Frank/Michael, Martin/Adalbert, Michael, Martin (2), Adalbert, Andreas (2), Thorsten)	- TTSF Glehn	9:5
Sa 17/03/01	TTC Dormagen II (Michael (2), Martin, Frank, Andreas (2), Johannes (2))	- DJK Neukirchen	8:8
Sa 24/03/01	DJK Neukirchen (Michael, Martin, Andreas, Thorsten)	- BV Weckhoven	4:9
Sa 31/03/01	TuRa Büderich (Michael, Martin, Adalbert (2), Andreas, Thorsten)	- DJK Neukirchen	9:6
Sa 07/04/01	DJK Neukirchen (Norman/Michael, Michael (2), Adalbert, Thorsten (2))	- DJK Holzbüttgen III	6:9

Bilanzen (Saison 2000/2001)	Doppel	Einzel oben	Einzel mitte	Einzel unten
Theisges, Andreas / Klebba, Thorsten	05:15			
Kreuels, Martin / Sarau, Adalbert	08:08			
Baatz, Michael / Althaus, Norman	07:08			
Kreuels, Martin / Bettermann, Frank	01:00			
Bettermann, Frank / Theisges, Andreas	00:01			
Theisges, Andreas / Althaus, Norman	00:01			
Theisges, Andreas / Kreuels, Johannes	00:01			
Baatz, Michael / Bettermann, Frank	02:02			
Baatz, Michael / Kreuels, Martin	00:01			
Baatz, Michael / Bürger, Achim	01:00			
Baatz, Michael / Kreuels, Johannes	01:00			
Kamm, Hans / Roeser, Thorsten	00:01			
Baatz, Michael		30:12		
Kreuels, Martin		21:17		
Sarau, Adalbert			22:10	
Bettermann, Frank		00:02	03:04	
Theisges, Andreas			14:16	04:01
Klebba, Thorsten			01:01	16:07
Althaus, Norman			01:01	03:19
Bürger, Achim				00:02
Kreuels, Johannes				04:02
Kamm, Hans				00:01
Roeser, Torsten				00:01
kampflos	04:00	02:00	02:00	02:00

Bezirksklasse-Süd – Saison 2000/2001 (*direkter Vgl.)		Sp	g	u	v	Spiele	Punkte
1.	TuS Wetschewell	22	20	02	00	196:068	42:02
2.	BV Weckhoven	22	16	02	04	176:102	34:10
3.	DJK Holzbüttgen III	22	16	01	05	173:111	31:13
4.	TG Neuss III	22	12	00	10	152:141	24:20
5.	TTC Kapellen	22	10	02	10	149:158	22:22*
6.	DJK Neukirchen	22	09	04	09	153:138	22:22*
7.	TTSF Glehn	22	10	00	12	136:155	20:24
8.	CVJM Kelzenberg	22	08	02	12	133:167	18:26
9.	TuRa Büderich	22	06	04	12	128:172	16:28*
10.	VfR Büttgen II	22	07	02	13	115:158	16:28*
11.	TTC Dormagen II	22	04	04	14	116:168	12:32
12.	TTC Frimmersdorf-Neurath	22	01	03	18	093:188	05:39

Ergebnisse Herren I (Saison 2001/2002)

- Sa 01/09/01 **DJK Neukirchen** - CVJM Kelzenberg 9:5
(Andreas/Michael, Thorsten/Norman, Michael, Martin, Adalbert, Andreas (2), Thorsten (2))
- Sa 15/09/01 **DJK Neukirchen** - TTC Kapellen 9:2
(Andreas/Michael, Michael (2), Martin (2), Adalbert, Andreas, Thorsten, Norman)
- Sa 22/09/01 DJK Holzbüttgen II - **DJK Neukirchen** 9:4
(Martin/Adalbert, Michael, Martin, Adalbert)
- Sa 29/09/01 **DJK Neukirchen** - TTSF Glehn 7:9
(Thorsten/Johannes, Michael (2), Martin, Andreas, Thorsten, Johannes)

Bezirksklasse-Süd – 04. Spieltag (*direkter Vergleich)		Sp	g	u	v	Spiele	Punkte
1.	DJK Holzbüttgen III	03	03	00	00	27:08	6:0
2.	GW Vanikum	03	03	00	00	27:09	6:0
3.	TG Neuss III	04	02	01	01	30:27	5:3
4.	DJK Neukirchen	04	02	00	02	29:25	4:4
5.	Borussia Mönchengladbach IV	04	01	02	01	29:29	4:4
6.	TuRa Büderich	04	01	02	01	31:32	4:4
7.	TTSF Glehn	03	01	01	01	22:24	3:3
8.	CVJM Kelzenberg	04	01	01	02	29:31	3:5
9.	SV Grefrath	03	01	00	02	18:24	2:4
10.	TTC Kapellen	04	01	00	03	17:31	2:6
11.	SW Elsen	04	00	01	03	16:35	1:7
12.	VfR Büttgen II (zurückgezogen)						

Bilanzen	Doppel	Einzel oben	Einzel mitte	Einzel unten
Theisges, Andreas / Baatz, Michael	2:3			
Kreuels, Martin / Sarau, Adalbert	1:3			
Klebba, Thorsten / Althaus, Norman	1:1			
Klebba, Thorsten / Kreuels, Johannes	1:0			
Bettermann, Frank / Althaus, Norman	0:1			
Baatz, Michael		6:2		
Kreuels, Martin		5:3		
Sarau, Adalbert			3:4	
Theisges, Andreas			4:3	
Klebba, Thorsten				4:1
Bettermann, Frank				0:1
Althaus, Norman				1:2
Kreuels, Johannes				1:1

Mannschafts-Aufstellungen Saison 2001/2002

Herren I (Bezirksklasse)

Baatz, Michael
 Kreuels, Martin
 Sarau, Adalbert
 Theisges, Andreas
 Klebba, Thorsten
 Bettermann, Frank
 Althaus, Norman

Herren II (Kreisliga)

Vieten, Uwe
 Kreuels, Johannes
 Schmitz, Peter
 Bürger, Achim
 Offer, Stefan
 Kamm, Hans
 Rocholl, Theofried

Herren III (2. Kreisklasse)

Iltisberger, Adelbert
 Blankenstein, Thomas
 Zimmer, Mike
 Theis, Norbert
 Blankenstein, Simon
 Odenthal, Bernd
 Dietrich, Raimund
 Roeser, Thorsten

Herren IV (2. Kreisklasse)

Brings, Heinz
 Schomers, Hermann-Josef
 Jäger, Josef
 Stechmann, Fredi
 Rütten, Paul
 Kaiser, Wolfgang
 Latzel, Wolfgang
 Marx, Paul-Wilhelm
 Berg, Hans-Josef
 Wirtz, Michael

Heinz-Schlupp-Gedächtnis-Turnier 2000

Herren A - Einzel

1. Lubberich, Karsten (BW Grevenbroich)
2. Müller, Markus (DJK Hermania Dünwald)
3. Kreuels, Ludger (TG Neuss)
Neukirchen, Daniel (TG Neuss)

Herren A - Doppel

1. Kreuels, Ludger / Vos, Thomas (TG Neuss / VfR Büttgen)
2. Wiertz, Alexander / van Huck, Andreas (SG Kaarst / JTTC Hochneukirch)
3. Dubbel, Michael / Harwardt, Arthur (beide BW Grevenbroich)
Schaffer, Sven / Müller, Markus (beide DJK Hermania Dünwald)

Herren B - Einzel

1. Schmitz, Axel (GW Vanikum)
2. Valderrama, René (RW Gierath)
3. Keil, Michael (BW Grevenbroich)
Klos, Kai-Uwe (BW Grevenbroich)

Herren B - Doppel

1. Henßen, Henning / Bongartz, Manfred (TTV Hilfarth / TTC Wegberg)
2. Bettermann, Frank / Baatz, Michael (beide DJK Neukirchen)
3. An, Hyun-Jae / Bruhn, Sven (beide TTC Hitdorf)
Graßkamp, Wolfgang / Metzger, Achim (beide Borussia Düsseldorf)

Herren C - Einzel

1. Wiegele, Dirk (TTG Vogelsang)
2. Spickermann, Alexander (TSF Bracht)
3. Adams, Sven (TV Erkelenz)
Scirtuicchio, Matteo (TSF Bracht)

Trainingszeiten Jugendabteilung DJK Neukirchen:

- Mittwochs, 17.30 – 19.30 Uhr
- Freitags, 17.00 – 19.00 Uhr

Neue Turnhalle Jakobus-Grundschule, Neukirchen

Trainer: Katja Schwaner, Andreas Theisges,
Bernd Odenthal

Herren C - Doppel

1. Paulerberg, Randolph / Adams, Sven (DJK VfR Saarn / TV Erkelenz)
2. Müller, Ulrich / Camrath, Christian (beide SV Grefrath)
3. Vieten, Uwe / Schmitz, Peter (beide DJK Neukirchen)
3. Spickermann, Alexander / Scirtuicchio, Matteo (beide TSF Bracht)

Herren D - Einzel

1. Helten, Sascha (DJK Hoisten)
2. Wagner, Karsten (NF Rheydt)
3. Baas, Uwe (BW Geyen)
- Nefgen, Jürgen (VfR Sinnersdorf)

Herren D - Doppel

1. Hahne, Karl-Heinz / Mayer, Sepp (VfL Winz / TuS Wengen)
2. Nefgen, Jürgen / Dornbusch, Rolf (VfR Sinnersdorf / TV Immendorf)
3. Lehmann, Marcel / Punner, Mike (beide DJK Hoisten)
3. Tümmers, Heinz / Golzheim, Jochen (VSG Wipperfürth)

Jungen A - Einzel

1. Bekki, Serkan (RG Porz)
2. Lamsfuß, Martin (RG Porz)
3. Döweling, Alexander (TTC Horst-Süd)
- Arsand, Vincent (BW Grevenbroich)

Jungen A - Doppel

1. Fischer, Axel / Döweling, Alexander (Unitas Langenfeld / TTC Horst-Süd)
2. Lamsfuß, Martin / Bekki, Serkan (beide RG Porz)
3. Meyer, Björn / Arsand, Vincent (beide BW Grevenbroich)
3. Wantuch, Norbert / Pusch, Jens (beide TuRa Büberich)

Jungen B - Einzel

1. Bell, Daniel (RW Esch)
2. Hungerkamp, Benjamin (DJK Hehn)
3. Peukert, Fabian (RW Esch)
- Knajdeck, Alexander (Tusa Düsseldorf)

Das nächste Zeitspiel (Ausgabe II/2001) erscheint (hoffentlich) als Besprechung zum Weihnachtsfest und als Ausgabe zum Heinz-Schlupp-Gedächtnis-Turnier 2001!

Redaktionsschluss Freitag, 14. Dezember 2001.
(mailto: Michael.Baatz@t-online.de)

Jungen B - Doppel

- | | | |
|----|---|----------------------------------|
| 1. | Bell, Daniel / Peukert, Fabian | (beide RW Esch) |
| 2. | Hungerkamp, Benjamin / Hildebrandt, Marco | (beide DJK Hehn) |
| 3. | Hertel, Torsten / Nowak, André | (beide TuS Jahn Mönchengladbach) |
| 3. | Martiné, Stefan / Adolphi, Thorsten | (beide Füchse Myhl) |

A-Schüler - Einzel

- | | | |
|----|---------------------|---------------------------|
| 1. | Döweling, Alexander | (TTC Horst-Süd) |
| 2. | Milchin, Ewgenij | (Rheinland 05 Düsseldorf) |
| 3. | Genotte, Hendrik | (DJK Lindern) |
| | Stralek, Marius | (BW Grevenbroich) |

A-Schüler - Doppel

- | | | |
|----|-------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. | Lambertz, David / Stralek, Marius | (beide BW Grevenbroich) |
| 2. | Döweling, Alexander / Pollan, Frank | (TTC Horst-Süd / ASV Süchteln) |
| 3. | Milchin, Ewgenij / Seng, Johannes | (Rheinland D'dorf / ASV Süchteln) |
| 3. | Weinstein, Pavel / Thun, Lennart | (Rheinland D'dorf / BW Grevenbroich) |

B-Schüler - Einzel

- | | | |
|----|------------------|-----------------------|
| 1. | Genotte, Hendrik | (DJK Lindern) |
| 2. | Luttkus, Lukas | (BW Grevenbroich) |
| 3. | Broich, Fabian | (GW Vanikum) |
| | Nitsche, Felix | (Borussia Düsseldorf) |

B-Schüler - Doppel

- | | | |
|----|-----------------------------------|--------------------------------------|
| 1. | Luttkus, Lukas / Genotte, Hendrik | (BW Grevenbroich / DJK Lindern) |
| 2. | Broich, Fabian / Nitsche, Felix | (GW Vanikum / Borussia Düsseldorf) |
| 3. | Hertel, Nils / Körver, Sven | (Tus Jahn Mönchengladbach / RW Esch) |
| 3. | Jahn, Tobias / Jahn, Stefan | (beide TTC Baesweiler) |

Trainingszeiten Jugendabteilung DJK Neukirchen:

- **Mittwochs, 17.30 – 19.30 Uhr**
- **Freitags, 17.00 – 19.00 Uhr**

Neue Turnhalle Jakobus-Grundschule, Neukirchen

**Trainer: Katja Schwaner, Andreas Theisges,
Bernd Odenthal**

Kitsch und Tratsch

von Michael Baatz

Echter Leser des Zeitspiels...

Es gibt ihn, den echten Leser des Zeitspiels. Ich meine nicht den Spieler unseres Vereins, der eine Woche vor den Vereinsmeisterschaften noch nicht einmal wußte, wann diese stattfinden sollten, obwohl er das Zeitspiel erhalten hatte. Als echten Leser des Zeitspiels bezeichne ich unseren Bezirksvorsitzenden Michael Keil, dem beim Lesen der letzten Ausgabe aufgefallen war, dass die Tabelle der Herren-Bezirksklasse Süd nicht die Schlusstabelle nach dem 22. Spieltag zeigte, sondern den Zwischenstand nach dem 18. Spieltag!

Zitat

„Nenne mir eine Sportart, in der in der Bundesliga ein anderes Spielsystem gespielt wird als in allen anderen Ligen; in der der Deutsche Pokal wieder ein anderes Spielsystem hat; der Europapokal anders ausgespielt wird als die Champions League und die WM anders als die EM. Aber wir haben uns selbst übertroffen. Jetzt spielen wir in verschiedenen Klassen auch noch mit unterschiedlichen Bällen.“ (Frank Picken / TV Erkelenz, Zitat aus: Tischtennis West, Ausgabe 4/00, S. 40)

Neuss-Grevenbroicher-Zeitung vom 25. Januar 2001

Das Zitat der Woche sprach Neukirchens Mannschaftsführer Michael Baatz in der Bezirksklasse zur Begrüßung in der Partie gegen Wetschewell: "Wir gönnen Wetschewell die Meisterschaft und den Aufstieg, weil wir in dieser rustikalen Halle nächste Saison eigentlich nicht mehr spielen wollen!" Der TuS Wetschewell nahm die Aufforderung an und siegte zu Hause mit 9:5.

(Anm. d. Red.: Dankbarerweise wurde der TuS Wetschewell Meister der Bezirksklasse Süd und nahm den Aufstieg in die Bezirksliga wahr, so daß wir in dieser Saison von einem Spiel in der "rustikalen" Wetscheweller Halle verschont bleiben!)

Neue Zählweise

Dass die neue Zählweise bis 11 sowie der Wechsel des Aufschlagsrechts nach zwei Punkten einen Großteil von uns Tischtennis-Spielern überfordert, ist längst kein Geheimnis mehr. Zur Komplettierung dieser Verwirrung dient dann die Bekanntgabe des Satzergebnisses des jeweils Zählenden an die Kollegen auf der Bank, so geschehen beim zweiten Saisonspiel der Herren II gegen TTC Vanikum II. Nachdem Uwe Vieten und Peter Schmitz den ersten Satz mit 11:6 für sich entscheiden konnte, gab Hans Kamm das Ergebnis wie folgt an Theofried Rocholl weiter: "Ölf Neukirchen!". Theofried sah die Zähltafel, überlegte eine gewisse Zeit und trug dann das Ergebnis ein. Leider entzieht sich dem Beobachter der Grund für die geraume Zeit des Überlegens, ob es nun an der 'differenzierten' Bekanntgabe des Ergebnisses oder an dem 'kölsche' Dialekt lag...

Werbung?

Na klar!!!

**Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen
!!!**

Preis

Druckkosten dieser Vereinszeitung !!!